



Gestaltungshilfe zu einem „Gottesdienst für das Leben“ 2012



Hallo DU!

Ein Leben voller Überraschungen

Einleitung:

Der Tag des Lebens erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben ein Geschenk ist. Erfinderin dieses Tages ist die aktion leben. Wir von Aktion Leben Salzburg haben uns entschieden dem heurigen Tag des Lebens das Motto zu geben:



Hallo DU! - Ein Leben voller Überraschungen

Überall, wo neues Leben heranwächst, passiert ein kleines Wunder. Jedes Neugeborene bringt wieder neue Überraschungen in diese Welt. Mit jedem Kind wird diese Welt wieder ein bisschen bunter und lebendiger.

Vorbereitung:

Alternative 1: Bastel-/Malidee: Sie drucken Vorlagen von Ausmal-Figuren aus oder bestellen die Kartonfiguren „Ich heiße“ von der Materialliste zur Woche für das Leben und bereiten für alle Kinder Stifte vor. Während des Wortgottesdienstes können die Vor- und Volksschulkinder diese Ego-Männchen möglichst verschieden anmalen (Hautfarbe, Haare, Geschlecht). Diese werden dann bei der Gabenbereitung um den Altar gelegt.

Alternative 2: Veranschaulichungs-Idee: Sie bereiten Obstkörbe mit verschiedenen, gut verteilbaren Früchten wie Äpfeln, Orangen, Bananen vor. Die Kinder bekommen vor der Predigt/Ansprache eine Frucht, auf die dann in der Predigt angesprochen werden kann: So bunt, so verschieden wie diese Früchte sind auch wir Menschen. Dazu passt auch das Lied: Apfel, du bist schön. (Das Lob S.752)

Besinnung

Herr, guter Gott, die Welt ist voll von Dingen, die wir uns nicht erklären können. Wir stehen oft vor einem Rätsel, wenn wir das Leben beobachten.

Herr erbarme dich.

Wir stehen nur da und wundern uns, wenn wir als Eltern an unsere Kinder denken. Plötzlich sind sie da und gestalten das Leben mit, es ist so, als ob sie schon immer da gewesen wären. Und die Kinder wundern sich, wenn sie heute etwas können, was gestern für sie noch ganz unmöglich war. Diese Fortschritte sind manchmal wirklich ein Wunder, das ganz aus deinen Händen kommt.

Christus erbarme dich.

Und wir alle stehen vor einem Rätsel, wenn wir daran denken, was noch kommen wird. Die Kinder fragen sich: Was wird sein, wenn ich drei oder vier, zehn oder elf sein werde? Wir Eltern fragen uns: Was wird aus dem Leben der Kinder und was wird aus unserem Leben? Herr, die Antwort auf all diese Fragen liegt in deiner Hand. Von dort wollen wir die Antwort annehmen, so wie du uns das Wunder des Lebens schenkst.¹

Herr erbarme dich.

Predigtimpuls:

Leuchtende Augen, zarte Babyhaare, winzige Händchen, süße Füße ... wer kann einem Babylächeln widerstehen und nicht „Hallo du, mein Süßes“ sagen?

Die neue Hose zerrissen, ein kaputtes Fahrrad, ein verlorenes Handy ... wer wird da nicht stinkwütend auf den Nachwuchs und schimpft laut?

Überraschend schwanger geworden, es war noch nicht oder nicht mehr geplant. Keine Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Wohnung ist zu klein ... wer wird da nicht verunsichert und gerät in Sorgen?

Ein Leben mit Kindern ist ein Leben voller Überraschungen, voller kleiner Wunder und kleiner Katastrophen, voller Freuden und manchmal auch voller Leiden. Ein Leben mit Kindern ist aber auch ein Leben in unserer Gesellschaft. Niemand ist allein mit seinem Kind, da gibt es Freunde, Nachbarn, Familienangehörige, die eigentlich auch „Hallo du!“ sagen müssten und Mitverantwortung tragen sollten für dieses Kind in ihrer Mitte.

Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf, sagt ein afrikanisches Sprichwort ... wie wahr! Wir alle sind diese Dorfbewohner und wir alle tragen Verantwortung, dass es Kinderlachen in unserem Dorf gibt.

Fürbitten

- Für alle Mütter, die ein Kind erwarten: Gib ihnen auch unter schwierigen Umständen Hoffnung und Vertrauen!
- Für alle Väter: Stärke sie in ihrem Verantwortungsbewusstsein für ihre Kinder und ihre Partnerin!
- Für unseren Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben: Gib uns Mut und Phantasie, ihnen einen festen Platz in der Gesellschaft zu geben.
- Für diejenigen, die Verantwortung in Politik und Gesellschaft tragen: Erinnerung sie an ihre Verantwortung für das Leben!
- Für jeden einzelnen von uns: Lass uns nicht nur von Lebensbejahung reden, sondern sie auch leben!

- Für die aus unserer Mitte bereits zu dir Vorausgegangenen: Herr, schenke ihnen das ewige Leben!



¹ Idee nach: <http://www.kirche-mit-kindern.de/thema/taufe/gottesdienst/>

Text-Ideen:

Meditationstext

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind,
der wird nicht hineinkommen.
unschuldig, wie ein Kind
lächelnd, wie ein Kind
verletzlich, wie ein Kind
liebesbedürftig, schonungslos, verspielt wie ein Kind
vertrauend wie ein Kind
nicht beladen mit Vorurteilen und Schuld, wie ein Kind
voll Neugier, Lebensfreude, Hoffnung und Treue, wie ein Kind
offen für alles, wie ein Kind
den Lebensweg kompromisslos in Richtung Reich Gottes gehen, wie ein Kind.
Wie ein Kind der Stimme des Herzens folgen und zu ihm kommen,
damit er uns segnend seine Hände auflegt.

Susanne Urteil

Angenommensein

Sage ja
zu den Überraschungen,
die deine Pläne durchkreuzen,
deine Träume zunichte machen,
deinem Tag eine ganz
andere Richtung geben ...
ja vielleicht deinem Leben.
Sie sind nicht Zufall.
Lass dem himmlischen Vater
die Freiheit, selber den
Verlauf deiner Tage
zu bestimmen.
Dom Helder Camara

Möglichkeit für einen Segen:

Guter Gott,
deinen mütterlichen Segen erbitten wir.
Deine Zärtlichkeit und Liebe umfange und halte uns.
Deine Kraft stachle uns an.
Deine Weisheit sei unsere Ratgeberin.
Heute, morgen und immer.
Darauf vertrauen wir mit unseren Schwestern und Brüdern
in der Gemeinschaft Jesu Christi,
in der Geschichte der Kirche
und auch in diesem Kreis.
So segne uns Gott,
uns Mutter und Vater,
in Jesus Mensch geworden und
in Ruach – Gottes Geist lebendig.



Amen.

Liedvorschläge:

Einzug: Von Mensch zu Mensch - *eventuell mit Gesten* (Lob 446b)

Kyrie: (Gotteslob 940)

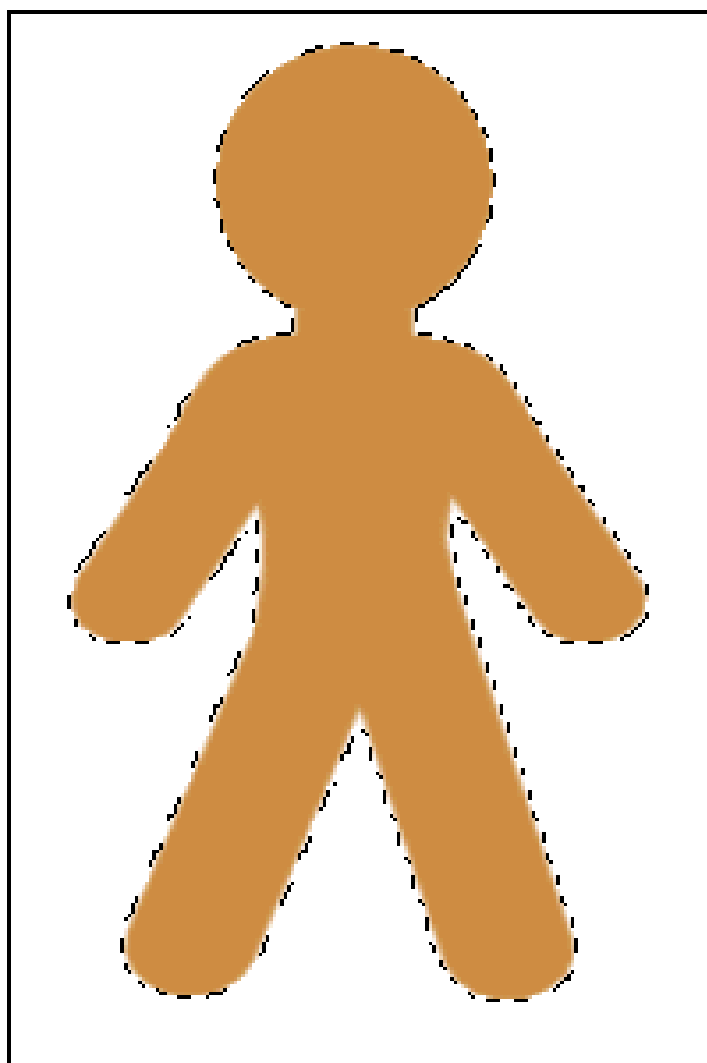
Gloria: Laudato si (Lob 290)

Halleluja: (Lob 159)

Gabenbereitung: Liebt einander (Gotteslob 997)

Sanctus: Heilig ist der Herr des Universums (Lob 605)

Schlusslied: (Gotteslob 998)



Impressum:

Team der Aktion Leben Salzburg, Hellbrunner Str. 13, 5020 Salzburg